

Allgemeine Hinweise

Referenten

Einladung



**5. Endosonographietag
Berlin-Brandenburg 2005**

Endosonographie im Dialog

veranstaltet vom Endosonographieclub Berlin
in der Gesellschaft für Gastroenterologie und
Hepatology in Berlin und Brandenburg

**Samstag, 26. November 2005
9.00–14.00 Uhr**

**Zur
Zertifizierung
angemeldet**

**MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151
10177 Berlin**

Absender

Auskünfte/Organisation

Prof. Dr. med. T. Rösch
Universitätsmedizin Berlin/ Charité –
Campus Virchow-Klinikum
Medizinische Klinik mit
Schwerpunkt Hepatologie und Gastroenterologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Tel.: 030-450-553083
Fax.: 030-450-553917
E-Mail: Thomas.Roesch@charite.de

Dr. med. C. Jenssen

Krankenhaus Märkisch-Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen
Tel.: 033456-40303
Fax.: 033456-40302
E-Mail: c.jenssen@kholm.de

Veranstaltungsort und -Termin

Samstag, 26. November 2005
9.00 – 14.00 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151 · 10117 Berlin
Tel.: 030-20335
Das Hotel befindet sich unmittelbar am S-Bahnhof Berlin-
Friedrichstraße

Sponsoren:

Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.
Olympus Optical Co. (Europe) GmbH, Hamburg
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
Aloka Deutschland GmbH, Meerbusch
Pentax, Hamburg
Altana Pharma Deutschland GmbH, Konstanz
Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach
Mediglobe GmbH, Achenmühle

ANTWORTKARTE

Herrn
Prof. Dr. med. Thomas Rösch
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
für Hepatologie und Gastroenterologie
Universitätsmedizin Charité
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

Bitte
ausreichend
freimachen



Ärztliche Fortbildung

Endosonographie im Dialog

Samstag, 26. November 2005 · 9.00–14.00 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151 · 10177 Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen zum fünften Mal treffen wir uns zum Endosonographie-Tag in Berlin. Auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen die Perspektiven, Grenzen und Alternativen endosonographischer Methoden diskutieren. Wie in den letzten vier Jahren soll dies auf der Grundlage einer bunten Mischung aus Übersichtsvorträgen, Kasuistiken und Studienergebnissen geschehen. Der endosonographische Blick soll dabei wieder ein wenig über die Grenzen der Gastroenterologie hinaus gehen. Die diesjährigen Themen reflektieren eine Entwicklung, die dem endoskopischen Ultraschall in wachsendem Maße eine therapiesteuernde oder direkt therapeutische Bedeutung zumisst. Auch die Kontroverse soll nicht zu kurz kommen: werden neue Ultraschalltechnologien – übertragen auf den endoskopischen Ultraschall – zukünftig eine non-invasive Dignitätseinschätzung ermöglichen? Oder – wenn wir uns weiter auf Zytologie und Histologie stützen müssen: wie können wir die endosonographisch gestützte Materialgewinnung optimieren? Eine etablierte Methode sucht auch immer nach neuen Anwendungen. Dies wollen wir im Programm mit einem endosonographischen (Seiten-)Blick auf die Gefäße reflektieren.

Wir laden Sie sehr herzlich zum 5. Endosonographie-Tag Berlin ein und freuen uns mit Ihnen auf eine lebendige und kritische Diskussion.

Für den Endosonographieclub Berlin

T. Rösch

C. Janssen

U. Wahnschaffe

U. Gottschalk



Für den Druck und Versand der Einladung danken wir der **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

5. Endosonographietag Berlin-Brandenburg 2005

Endosonographie im Dialog

- 9.00– 9.10 **Einführung und Begrüßung**
Zeit
Moderation: Janssen, Will
- 9.10–10.30 **Neue Wege in der Gewebe-
diagnostik**
Der noninvasive Weg
- Hart = böse? Erste Erfahrungen mit der EUS-Elastographie
Janssen
 - Erleuchtung durch Kontrast?
Endosonographie mit Echokontrast-
verstärkern
Hocke
- Der invasive Weg**
- Gut gestochen – und was dann?
Zytologie und/oder Minihistologie mit
der Aspirationsnadel
Möller
 - Neue Nadel – neues Glück?
Erkenntnisgewinn mit der trucut-Nadel
Wahnschaffe
- Gemeinsame Diskussion**
- 10.30–11.50 **Endosonographie als
Therapie-Wegweiser**
- Submucöse Tumore – die Qual der
Wahl zwischen Beobachtung,
Endotherapie und Operation
Rösch
 - Ösophaguskarzinom – Entscheidungs-
hilfen durch Endosonographie?
Gottschalk

- Endometriose – Gastroenterologie
trifft Gynäkologie
Faiss
- Akute rezidivierende Pankreatitis
– weniger „idiopathische“ Formen
nach Endosonographie?
Ockenga

11.50–12.20 **Kaffeepause und Industrieforum**

Moderation: Gottschalk, Faiss

12.20–13.10 **Endosonographie auf Abwegen? – Gefäßdiagnostik**

- Kasuistik
Siebert
- Arterien
Jürgensen
- Venen
Janssen

13.10–14.00

Therapeutische Endosonographie

- Neue Wege in die Gänge:
EUS-geführte Pankreas- und Gallen-
gangsdrainage
Will
- Alkoholinjektionstherapie eines
neuroendokrinen Pankreastumors
Jürgensen
- EUS-gestützte Therapie von
peripankreatischen Abszessen
und Drainagen
Matthes

ca. 14.00

Schlusswort

Rösch

anschließend Mittagsimbiss
und Industrieforum

Am 5. Endosonographietag Berlin-Brandenburg
am Samstag, dem 26. November 2005, 9.00 Uhr,
im Hotel Maritim

nehme ich teil

und weitere Person(en)

Bitte Stempel oder Absender in Druckschrift

Um Rücksendung der Anmeldekarte bis zum
15. November 2005 wird gebeten.